Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

15.09. 2026

TWINT ist seit 10 Jahren Teil des Schweizer Alltag

Von PPS



Bild Rechte
TWINT AG

(Zürich/Bern)(PPS) **Als die TWINT AG im Jahr 2016 gegründet wurde, bezahlte in der Schweiz noch kaum jemand mit dem Smartphone. Heute ist „twinten“ als Verb im Sprachgebrauch fest verankert und die TWINT App begleitet über 6 Millionen Menschen in allen möglichen Alltagssituationen.**

Bezahlen in der Schweiz sah 2016 noch anders aus. Wer an einer Parkuhr Münz einwarf und dann frühzeitig abreiste, musste auf Rückgeld verzichten. Im Restaurant bezahlten Gruppen oft getrennt – sehr zum Leidwesen des Personals, das hektisch mit dem Notizblöckli nachrechnete. Und an der Supermarktkasse kramten viele Kundinnen und Kunden im Portemonnaie nicht nur nach dem richtigen Betrag, sondern wühlten sich dann auch noch durch einen Dschungel von Kundenkärtli. Wer damals behauptete, dass sich eine Bezahl-App aus der Schweiz im von globalen Tech-Konzernen geprägten Zahlungsverkehr behaupten könnte, hätte wohl ungläubiges Kopfschütteln geerntet.

Heute, 10 Jahre nach der Gründung von TWINT durch den Zusammenschluss zweier Vorgängerunternehmen, sieht der schweizerische Zahlungsalltag anders aus. Die Parkgebühren werden bereits vom Auto aus in der TWINT App bezahlt und bei der

Abreise erhält man die Differenz minutengenau zurück. Im Restaurant bezahlt eine Person mit TWINT die Rechnung und teilt den Betrag dann ganz einfach zwischen den Gästen auf. Und Kundenkarten wie Migros Cumulus, Coop Supercard und viele weitere sind nahtlos in den Zahlungsprozess mit der TWINT App integriert. Kurz: Über 6 Millionen Menschen in der Schweiz nutzen regelmässig TWINT, um vor Ort und im Onlineshop zu bezahlen oder Geld an Freunde und Familienmitglieder zu schicken. Als Zahlungsmittel aus und für die Schweiz ist es TWINT gelungen, ein wirksames Gegengewicht zu den internationalen Grosskonzernen im Zahlungsverkehr zu etablieren.

Der 10. Geburtstag von TWINT ist mehr als ein Firmenjubiläum – er steht für 10 Jahre digitale Souveränität und Schweizer Payment-Innovation. Anlässlich des Jubiläums ordnen Stimmen aus Politik und Wirtschaft die Bedeutung von TWINT für die Schweiz ein:

Guy Parmelin, Bundespräsident:
«Die Geschichte von TWINT zeigt, dass die Schweiz digitale Innovationen entwickeln kann, die den Alltag der Menschen nachhaltig vereinfachen und für ein Stück technologische Souveränität sorgen. Solche Erfolgsgeschichten stärken unseren Innovationsstandort. Herzliche Gratulation zum 10-jährigen Jubiläum.»

Monika Rühl, Vorsitzende der Geschäftsleitung economiesuisse:
«TWINT ist aus dem mobilen Zahlen in der Schweiz nicht mehr wegzudenken. Schon über 6 Millionen Kundinnen und Kunden vertrauen auf diese unkomplizierte Bezahllösung. Als schweizerische Erfindung in Schweizer Hand ist TWINT ein Beispiel für die Innovationskraft der schweizerischen Wirtschaft.»

Vincent Ducrot, CEO & Vorsitzender der Konzernleitung, SBB:
«Herzliche Gratulation zum 10-jährigen Jubiläum! TWINT feiert sein erstes Jahrzehnt, während die SBB bald auf 125 Jahre zurückblickt: zwei Schweizer Erfolgsgeschichten, die zeigen, wie Schweizer Qualität und Innovation den Alltag vereinfachen. Genau solche unkomplizierten digitalen Angebote machen den öffentlichen Verkehr noch attraktiver.»

Nora Kronig, Direktorin Schweizerisches Rotes Kreuz:
«In den letzten 10 Jahren hat TWINT das Spenden in der Schweiz grundlegend modernisiert und digitalisiert. Wer Menschen in einer akuten Notsituation schnell und

unkompliziert helfen will, kann das mit einer Spende über TWINT ganz einfach tun.»

Tabea und Miro Weber, Weber Bioprodukte, Neunkirch:
«TWINT bietet Kleinunternehmen wie Hofläden die Möglichkeit, ganz unkompliziert, flexibel und ohne aufwändige technische Infrastruktur einzukassieren. Dabei begleitet uns TWINT beim Vertrieb unserer Bioprodukte im Hofladen, aber auch beim Besuch des Wochenmarkts.»

Sergio P. Ermotti, Group CEO UBS:
«TWINT steht für Schweizer Innovationskraft und für eine Stärke, die unser Land auszeichnet: gemeinsam mehr zu erreichen. Was mit dem Schulterschluss von UBS und sechs weiteren führenden Akteuren des Schweizer Finanzplatzes begann, ist heute eine der beliebtesten und innovativsten Zahlungsmethoden der Schweiz. Wir gratulieren TWINT zu dieser Erfolgsgeschichte und zum 10-jährigen Jubiläum.»

Beat Röthlisberger, CEO PostFinance:
«Aus einer ziemlich guten Idee von PostFinance und UBS entstand das Start-up TWINT. Heute ist die App aus dem Alltag von mehr als 6 Millionen Menschen in der Schweiz nicht mehr wegzudenken. Darauf dürfen wir stolz sein. Herzliche Gratulation zum 10-jährigen Jubiläum und viel Erfolg für die nächsten 10 Jahre!»

Gabriel Brenna, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Raiffeisen Schweiz:
«TWINT zeigt, wie aus einer gemeinsamen Vision eine Schweizer Erfolgsgeschichte entstehen kann. Unsere Kundinnen und Kunden nutzen TWINT täglich und profitieren so von einer einfachen Lösung, die ihnen den Alltag erleichtert. TWINT ist ein Beispiel für die Innovationskraft und Eigenständigkeit des Schweizer Finanzplatzes. Herzliche Gratulation zum 10-jährigen Jubiläum.»

Daniel Previdoli, Leiter Products & Services Zürcher Kantonalbank, Mitglied Verwaltungsrat TWINT:
«TWINT beweist seit 10 Jahren, dass die Zusammenarbeit von Schweizer Finanzinstituten zu starken Innovationen und echter digitaler Schlagkraft führt. Als Zürcher Kantonalbank verbinden wir über 150 Jahre Erfahrung mit einer eigenen, kontinuierlich weiterentwickelten ZKB TWINT App, die unsere Kundinnen und Kunden ausserordentlich aktiv nutzen. So leisten wir einen klaren Beitrag dazu, dass TWINT weit über eine einfache Bezahl-App hinausgewachsen ist – hin zu einem zentralen Schweizer Alltagstool.»

Pascal Kiener, CEO BCV :
«Als wir gemeinsam mit den wichtigsten Akteuren des Schweizer Finanzplatzes TWINT lancierten, ging es darum, eine Schweizer mobile Zahlungslösung für die Menschen in der Schweiz zu entwickeln. 10 Jahre später ist der Erfolg dieser Innovation vorbildlich: TWINT ist so sehr Teil des Alltags geworden, dass ‹twinten› in den allgemeinen Sprachgebrauch eingegangen ist. Bravo und alles Gute zum Geburtstag!»

Bjørn Sibbern, CEO SIX:
«10 Jahre TWINT haben gezeigt, dass die Schweizer Finanzbranche gemeinsam Grosses bewegen kann. Als Aktionärin trägt SIX mit sicherer, verlässlicher Infrastruktur dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit und Souveränität des Finanzplatzes Schweiz zu stärken. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!»

Bernhard Lachenmeier, Managing Director Worldline Schweiz:
«10 Jahre TWINT zeigen, was möglich ist, wenn Schweizer Finanzinstitute gemeinsam an einer Vision arbeiten – ein digitales Zahlungsmittel als Brücke zum Handel, das sich gegen globale Player behauptet und zur ersten Wahl einer ganzen Generation geworden ist. Worldline gratuliert herzlich und ist stolz, diesen Schweizer Erfolg als Vorreiter im Acquiring und als Infrastrukturpartner mitzutragen und weiter mitzugestalten.»

Twinten steht für mehr als nur Bezahlen. Vom Sackgeld über den wöchentlichen Einkaufsbummel bis hin zum Restaurantbesuch beim ersten Date – TWINT begleitet die Menschen in alltäglichen Situationen genauso wie bei unvergesslichen Begegnungen und Abenteuern. Unabhängig vom Einsatzgebiet der App steht dabei stets die Vereinfachung des Alltags durch digitale Innovation und praktische Zusatzfunktionen im Vordergrund. Einige Kennzahlen zeigen auf wie stark TWINT nach 10 Jahren in vielen Aspekten des Schweizer Alltags verwurzelt ist:

- TWINT zählt mittlerweile über 6 Millionen Nutzende.
- Im Jahr 2025 haben diese Nutzenden 901 Millionen Transaktionen getätigt.
- Rund 81 % der stationären Geschäfte und 86 % der Online-Shops akzeptieren TWINT.
- Alleine im Bereich öffentlicher Verkehr wurde im vergangenen Jahr rund 88 Millionen Mal mit TWINT bezahlt.
- Im vergangenen Jahr erhielten Nutzende durch frühzeitiges Beenden der Parkzeit über CHF 15 Millionen zurück.

- Bei der Funktion «Spin & Win» wurde im vergangenen Jahr 20 Millionen Mal am Glücksrad gedreht.
- Nutzende haben im vergangenen Jahr mehr als eine halbe Million Mal von den «Super Deals» in der App profitiert.
- Mehrere 100’000 TWINT QR-Code-Sticker befinden sich im Umlauf, mit denen Händler einfach und effizient einkassieren.
- Mehr als 1,5 Millionen Kundenkarten wie Supercard oder Cumulus wurden bereits digital in der TWINT App hinterlegt.
- Über 300'000 Nutzende bezahlen dank Schnellzugriff via Widgets oder Kacheln noch schneller mit TWINT.

Die Alltagsvereinfachung in diesen vielfältigen Bereichen gründet auf der Vernetzung aller Teilnehmenden im TWINT Ökosystem, welches Nutzende, Handel, Banken und Acquirer miteinander verbindet. Für Nutzende bedeutet dies schnelles, einfaches und sicheres Bezahlen per Smartphone. Für den Handel vereinfacht TWINT das Einkassieren spürbar: Dank Lösungen wie dem QR-Code-Sticker nehmen auch kleinere Geschäfte ohne teures Terminal am digitalen Zahlungsverkehr teil und profitieren von zusätzlichen Kommunikations- und Kundenbindungstools. Im Hintergrund sorgt die enge Anbindung an die Schweizer Finanzinstitute für ein sicheres und verlässliches Fundament. Genau dieses Ökosystem – gewachsen aus 10 Jahren gemeinsamer Arbeit – ist das Fundament, auf dem TWINT die nächsten 10 Jahre digitaler Vereinfachung für die Schweiz baut.

Über die Organisation:

Mit TWINT bequem und sicher mit dem Smartphone bezahlen: an der Kasse im Supermarkt, im Online-Shop, beim Einkaufen im Hofladen, unter Freundinnen und Freunden, im öffentlichen Verkehr oder beim Parkieren. Mit über 6 Millionen aktiven Nutzenden ist TWINT die führende Bezahl-App der Schweiz. TWINT AG gehört BCV (Banque Cantonale Vaudoise), PostFinance, Raiffeisen, UBS, Zürcher Kantonalbank sowie SIX und Worldline.

Pressekontakt:

TWINT AG
Konsumstrasse 20 / Stauffacherstrasse 41
CH-3007 Bern / CH-8004 Zürich

Ettore Trento
Head Corporate Communications

Demet Biçer
Senior Manager Media Relations & Storytelling

Telefon +41 58 510 88 40
media.relations @ twint.ch

Kategorie
Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/twint-ist-seit-10-jahren-teil-des-schweizer-alltag*